

# BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

- Regenfest nach ca. 30 Minuten
- Tropf- und Spritzgehemmt
- Exzellenter UV-Schutz
- Sichere Anwendung ab 2 °C

---

## 1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produkt- Bezeichnung	BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR
1.2	Hersteller	PPG Coatings Deutschland GmbH.
1.3	Produktart	Gelartig - thixotrope, wasserbasierende Acrylat -Mittelschichtlasur
1.4	Anwendung	<p><b>Außen:</b> Für lasierende, wetterbeständige Anstriche von allen Laub- und Nadelhölzern. Holzfassaden: z.B. Stülpschalung, Boden - Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken etc. Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Außentüren) geeignet.</p> <p><b><u>Nicht auf Terrassen - und Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.</u></b></p>
1.5	Produktwirkung	Bildet einen lasierenden, strapazierfähigen und hoch wetter- und UV-beständigen Anstrichfilm. Physikalischer Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichtecht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Pilzschutz von Nadelhölzern im System mit BONDEX NADELHLOZIMPRÄGNIERUNG PLUS
1.6	Farbton	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eiche Hell</li> <li>• Teak</li> <li>• Nussbaum</li> <li>• Rio Palisander</li> <li>• Mahagoni</li> <li>• Dunkelgrau</li> </ul> <p>Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich zu erstellen, um den tatsächlichen Farbton- sowie die Verträglichkeit mit dem bereits bestehenden Anstrich zu ermitteln. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.</p>
1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig.
1.8	Verpackung	0,75 Liter / 2,5 Liter
1.9	Prüfzeichen	-

---

## 2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Acrylatharz
2.2	Lösemittel	Wasser
2.3	VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt: IIA/e. Lacke und Holzbeizen für Gebäude-dekorationen (Innen und Außen), einschließlich deckender Holzbeizen. EU-Grenzwerte: 130g/l (2010.) Das Produkt enthält maximal 130 g/l VOC.

## BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

2.4	Pigment	Organische und Anorganische
2.5	Zusatzstoffe	Additive
2.6	Wirkstoff	IPBC

---

### 3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,03 g/ml
3.2	Festkörper	Ca. 25 % w/w
3.3	Viskosität	Gelartig, Tropfgehemmt
3.4	Glanzgrad	Seidenglanz.
3.5	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.6	Verbrauch	Lasierend: <ul style="list-style-type: none"><li>• ca. 80 ml/m<sup>2</sup>. 1 Liter reicht für ca. 12 m<sup>2</sup>.</li></ul> Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.7	Trocknungszeit	<p>Staubtrocken nach ca. 1-2 Stunden. Regenfest nach ca. 30 Minuten. Überstreichbar nach ca. 4-6 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, oder Eiche etc.) können Holzinhaltsstoffe die Trocknung verzögern. <u>Probeanstrich durchführen</u></p> <p>Um einwandfreie Trocknung zu erzielen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- für gute Belüftung sorgen. (Geringer Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung)</li><li>- sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. (Zu hohe Schichtdicken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!)</li></ul>
3.8	Wetterbeständigkeit	Ist abhängig von der Holzqualität, Konstruktion, Untergrundvorbereitung, Schichtdicke und Wetterbelastung. Insbesondere bei stark den Wettereinflüssen ausgesetzten Flächen, von denen das Wasser nicht ablaufen kann und bei Flächen, die ständig hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden.
3.9	Lichtbeständigkeit	Gut.
3.10	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben.
3.11	Biozide Wirkung	Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz vorhanden.
3.12	Verdünnung	Unverdünnt verwenden.
3.13	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 2 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

---

## BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

---

### 4. Untergrund

- 4.1 Untergrundart Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)  
**Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**
- A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:**  
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
- B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:**  
Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
- 4.2 Untergrund-Beschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern siehe BFS-Merkblatt Nr. 18. lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Schmutz, Algen, Schimmel etc., z. B. mit BONDEX Algen- und Grünbelag-Entferner entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit BONDEX HOLZNEU aufhellen. Alte Lasuranstriche, sowie tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Holzoberfläche nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Probeanstrich durchführen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.  
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %
- 

### 5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen und sprühen  
(Bei dem Einsatz von Sprühgeräten die Technischen- und Sicherheits-relevanten Vorschriften der Hersteller beachten)
- 5.2 Verarbeitung-Hinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter +10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Arbeitsumgebung abdecken und/oder abkleben. Pflanzen zurückbinden. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones vor der Verarbeitung miteinander mischen. Werden mehrere Gebinde für eine Fläche benötigt (auch bei gleicher Charge), diese ebenso zuvor vermengen. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Gegebenenfalls muss Material, dass im Spritz- / Sprühverfahren appliziert wurde, mit dem Pinsel nachgearbeitet werden.  
Wir empfehlen immer einen Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen auszuführen

## BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

### Wichtig:

- Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal angrenzende Flächen (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.
- Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird eine glatte Oberfläche erzielt.
- Nicht bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe), Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
- Bei neuen Holz-Bauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.

### 5.3 Erstbeschichtung

#### Nur im Außenbereich

(sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren):

#### Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x BONDEX NADELHOLZIMPRÄGNIERUNG PLUS  
2 – 3 x BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

#### AUSSEN und innen sowie andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2 – 3 x BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

### 5.4 Renovierungs-Beschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):

1 - 2 x BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

**Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern - dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.**

### 5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Wasser und Seife.

---

## 6. Sicherheits-Ratschläge / Gefahren-Hinweise

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt. die aktuelle Version kann im Internet unter [www.bondex.de](http://www.bondex.de) abgerufen werden.

Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Wiederholter Haut-Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebinde-Etiketten sind zu beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig!

### Bondex-Service-Center:

Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet [www.bondex.de](http://www.bondex.de):

☎ +49 (0) 234 / 869 492 / 📠 +49 (0) 234 / 869 380

## BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR

**Giftnotruf Berlin:** ☎ +49 (0) 30 / 30 686 700

Ist Ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer:

☎ +49 (0) 234 / 869 492

---

### 7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Weitere Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

---

### 8 Allgemeine - Hinweise

Produkt – Code: 10140DN3362

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss  
Farbe und Sachwertschutz  
Gräfstraße 79  
D-60486 Frankfurt am Main

[www.farbe-bfs.de](http://www.farbe-bfs.de)

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, BONDEX WETTERSCHUTZ-LASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.